

## Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: SV/532/2024  
öffentlich

|             |                              |        |            |
|-------------|------------------------------|--------|------------|
| Bereich:    | Amt für Finanzen und Technik | Datum: | 06.02.2024 |
| Bearbeiter: | Kerstin Brenner              |        |            |

| Beratungsfolge | Termin     | Behandlung |
|----------------|------------|------------|
| Gemeinderat    | 21.02.2024 | öffentlich |

### Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024 der Stadt Haiterbach und Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebs "Städtische Wasserversorgung"

- Beratung
- Beschlussfassung

#### Schilderung des Sachverhalts:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2024 wurden in der Sitzung des Gemeinderats am 17.01.2024 eingebracht.

Der Haushaltsplan besteht gemäß § 1 GemHVO aus dem Gesamthaushalt, den Teilhaushalten und dem Stellenplan. Ferner sind dem Haushaltsplan folgende Anlagen beigelegt:

- Vorbericht 2024
- Finanzplan mit dem zugrunde liegenden Investitionsprogramm
- Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität
- Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen fällig werdenden Auszahlungen
- Übersichten über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen, Rückstellungen und Schulden
- Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit nach § 77 GemO
- Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebs „Städtische Wasserversorgung“

Im Ergebnishaushalt planen wir mit 16.377.100 € an Erträgen und 16.947.436 € an Aufwendungen. Damit ist im Haushaltsjahr 2024 mit einem negativen ordentlichen Ergebnis von -570.336 € zu rechnen.

Im Finanzhaushalt 2024 sind Investitionen von insgesamt 5.468.200 € geplant. Das Investitionsprogramm 2024 spiegelt im Wesentlichen das Ergebnis der Klausurtagung des Gemeinderats vom November 2023 wider.

Die investiven Auszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- 200.000 € Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
- 4.595.000 € Auszahlungen für Baumaßnahmen
- 512.200 € Auszahlungen für bewegliches Sachvermögen (insb. Feuerwehr, Bauhof)
- 161.000 € Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen (Kindergarten und Kirche)

Zu den bedeutendsten Baumaßnahmen, die 2024 beschlossen und begonnen werden sollen und investiven Anschaffungen zählen:

- Neubau Bauhof 100.000 €

|                                                                                                |           |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| - FFW Oberschwandorf Ersatzbeschaffung Fahrzeug LF 8/6                                         | 150.000 € |
| - Investive Beschaffungen FFW allg. (Geräte, Digitalfunk etc.)                                 | 126.000 € |
| - Straßensanierung in der Wanne                                                                | 560.000 € |
| - Umbau Bürgerhaus Unterschwandorf                                                             | 100.000 € |
| - Ausbau Wiesenstraße Oberschwandorf                                                           | 250.000 € |
| - EKVO Sanierung der Kanäle                                                                    | 320.000 € |
| - Breitbandausbau                                                                              | 36.000 €  |
| - Burgschule Haiterbach (digitale Ausstattung, neue Absauganlage Technikraum und Kleintraktor) | 54.000 €  |

Die Beträge stellen Nettobeträge der einzelnen Maßnahmen im Jahr 2024 dar (Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich Zuschüsse).

Den investiven Auszahlungen stehen Einzahlungen in Höhe von 4.206.000 € gegenüber:

|             |                                                                                   |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| 2.728.000 € | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (Investitionszuschüsse)                  |
| 470.000 €   | Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen                                            |
| 1.000.000 € | Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (Bauplatzerlöse)                |
| 8.000 €     | Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen (Rückflüsse von Ausleihungen) |

Somit ergibt sich 2024 ein Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit von 1.262.200 €. Der Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts beträgt 295.964 €. Dieser muss nach der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) so hoch sein, dass damit die ordentliche Tilgung gedeckt werden kann, soweit dafür keine anderen Einnahmen aus Investitionstätigkeit oder Finanzierungsreserven aus früheren Jahren zur Verfügung stehen. Der Zahlungsmittelüberschuss 2024 reicht nicht aus, um die ordentliche Tilgung der aktuellen Kredite zu bestreiten, auch nicht im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum 2025 bis 2027, wenn weitere Kreditaufnahmen erfolgen.

Aus heutiger Sicht lassen sich weitere Kreditaufnahmen in den nächsten Jahren mit der Sicherstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Haiterbach nicht vereinbaren. Es sei an der Stelle deshalb von Seiten der Verwaltung wie bereits bei der Haushaltseinbringung noch einmal ausdrücklich an den Gemeinderat appelliert, die Beschlussfassung über die geplanten Investitionsvorhaben 2024 und der Folgejahre gründlich zu bedenken.

Die teilweise geringen Planansätze einzelner Maßnahmen 2024 dürfen über die mit den Maßnahmen einhergehenden finanziellen Folgekosten in künftigen Jahren nicht hinwegtäuschen. Neben der „bloßen Finanzierung der Investitionen“ in den nächsten Jahren, führen zahlreiche Maßnahmen und Anschaffungen auch zu einer künftigen Mehrbelastung der Ergebnishaushalte und Ergebnisrechnungen in Form von Abschreibungen und steigender Unterhaltungsaufwendungen. Sofern Zuschüsse für einzelne Maßnahmen gewährt werden, decken diese auch nie die kompletten Investitionsausgaben.

Ausblick mittelfristige Finanzplanung 2025 ff.:

|                                                                      |             |
|----------------------------------------------------------------------|-------------|
| - Breitband                                                          | 800.000 €   |
| - Bürgerhaus Unterschwandorf                                         | 500.000 €   |
| - Umverlegen Haiterbachverdolung                                     | 1.200.000 € |
| - Sanierung SMWK Alte Nagolder Straße                                | 600.000 €   |
| - Kindergarten Erweiterung/Neubau                                    | 800.000 €   |
| - FFW Oberschwandorf Ersatzbeschaffung Fahrzeug LF 8/6               | 284.000 €   |
| - Investive Beschaffungen FFW allg. (Fahrzeuge, Geräte, Digitalfunk) | 167.000 €   |
| - Ausbau Wiesenstraße                                                | 850.000 €   |
| - EKVO Sanierung der Kanäle                                          | 1.250.000 € |
| - Ausbau Ganzenrain                                                  | 1.000.000 € |
| - div. Heizungserneuerungen                                          | 110.000 €   |

Dies stellen nur einzelne Maßnahmen dar.

Die Verwaltung geht davon aus, dass sich die Haushaltswirtschaft im Verlauf 2024 ebenso gut entwickelt wie im Jahr 2023, sodass am Ende keine Kreditaufnahmen nötig sind, um den investiven Finanzierungsfehlbetrag von 1.262.200 € aufzubringen. Dennoch wird eine Kreditaufnahme von 1.000.000 € eingeplant, falls eine Kreditaufnahme notwendig wird. Zinsaufwendungen und Tilgungsausgaben für künftige Kredite sind im Haushaltsplan 2024 und im mittelfristigen Finanzplan noch nicht mitberücksichtigt. Der Schuldenstand im Kernhaushalt der Stadt könnte sich 2024 demnach folgendermaßen entwickeln.

|                                |                  |          |
|--------------------------------|------------------|----------|
| Schuldenstand Ende 2023        | 8.346.442        | €        |
| Tilgung 2024                   | -656.300         | €        |
| Kreditaufnahme 2024            | 1.000.000        | €        |
| <b>Schuldenstand Ende 2024</b> | <b>8.690.142</b> | <b>€</b> |

Dies ergibt eine Verschuldung pro Einwohner (6.005) auf Jahresende von 1.447 €.

Das bestehende Deka-Depot von ca. 753.000 € (Stand zum 31.12.2023) soll zur Finanzierung von Investitionen im Haushaltsjahr 2024, falls notwendig, gekündigt werden und ebenfalls zur Finanzierung von Investitionen verwendet werden.

### **Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebs „Städtische Wasserversorgung“**

In der Wasserversorgung rechnen wir 2024 im Erfolgsplan mit einem Jahresüberschuss von 155.200 €. Diese deutliche Verbesserung gegenüber dem Planansatz 2023 ist insbesondere auf die positive Entwicklung der Dividendenausschüttung vorhandener EnBW Aktien (+ 40.000) € und Mehrerträgen an zu erwartenden Umsatzerlösen (+ 50.000 €) zurück zu führen. Die Materialaufwendungen gehen insgesamt um ca. 71.000 € zurück, weil die ab 2023 geplanten Stromkosten nicht wie ursprünglich angenommen gestiegen sind. Die Festkosten für Wasser steigen ab 2024 um rund 10.000 € aufgrund des zugekauften höheren Wasserbezugs der WKK.

Folgende Investitionen und Zahlungsflüsse stehen hinter den im Liquiditätsplan 2024 ausgewiesenen investiven Auszahlungen:

|                                             |                  |          |
|---------------------------------------------|------------------|----------|
| Allgemeine Neu- und Erweiterungen           | 10.000           | €        |
| Erneuerung Füllleitung Industriegebiet      | 150.000          | €        |
| Schacht und Hausanschlüsse Altnuifraer Str. | 50.000           |          |
| Neubau WL Beihingen-OSD                     | 695.500          | €        |
| Erhöhung Beteiligung WV Kleine Kinzig       | 75.000           | €        |
| Wasserleitung Beihingen PW Rot              | 570.000          | €        |
| Tilgung Kredite                             | 80.000           |          |
| Zinsen                                      | 24.400           |          |
| <b>Summe</b>                                | <b>1.654.900</b> | <b>€</b> |

Den Auszahlungen stehen zur Finanzierung folgende Einzahlungen gegenüber:

|                           |         |   |
|---------------------------|---------|---|
| Wasserversorgungsbeiträge | 262.000 | € |
| Kreditaufnahme            | 500.000 | € |

|                                                           |                  |          |
|-----------------------------------------------------------|------------------|----------|
| Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit | 364.600          | €        |
| Investitionszuschüsse                                     | 556.500          |          |
| <b>Summe</b>                                              | <b>1.683.100</b> | <b>€</b> |

Die Schulden im Eigenbetrieb Wasserversorgung entwickeln sich im Jahr 2024 laut dieser Planung wie folgt:

|                                |                  |          |
|--------------------------------|------------------|----------|
| Schuldenstand Ende 2023        | 650.000          | €        |
| Tilgung 2024                   | -80.000          | €        |
| Kreditaufnahme 2024            | 500.000          | €        |
| <b>Schuldenstand Ende 2024</b> | <b>1.070.000</b> | <b>€</b> |

Dies ergibt eine Verschuldung pro Einwohner (6.005) auf Jahresende 2024 von 178 €. Von der Kreditermächtigung in Höhe von 500.000 € wurde im Wirtschaftsjahr 2023 kein Gebrauch gemacht.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung der Stadt Haiterbach sowie den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Städtische Wasserversorgung“ für das Jahr 2024.

**Anlagen:**

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024 inklusive Anlagen